

## PRESSEMITTEILUNG

Produkt

### **„Beyond Juice“: KHS stellt erste recyclingfähige Saftflasche aus 100 Prozent rPET vor**

- Flaschenkonzept bietet höchsten Produktschutz für sensible Getränke
- Zu 100 Prozent wiederverwertbar dank FreshSafe-PET®-Technologie
- Renommierter Umweltdienstleister vergibt Gütesiegel mit Bestnote

**Dortmund, 16. Oktober 2019 – Die Nachfrage von Getränkeindustrie und Verbrauchern nach ressourcenschonenden**

**Verpackungslösungen steigt. Wer heute ein Gebinde entwirft, muss daher den Fokus auf den gesamten Lebenszyklus legen. Genau an diesem Punkt setzt KHS mit seinem neuen „Beyond Juice“-Konzept an. Der Dortmunder Systemanbieter hat erstmals eine komplett recyclingfähige Saftflasche aus 100 Prozent Rezyklat entwickelt, die dank der FreshSafe-PET®-Barrierelösung einen einzigartigen Produkt- und Frischeschutz bietet. KHS verfolgt durch die Kombination seiner markterprobten Lösungen einen interdisziplinären und ganzheitlichen Ansatz für die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Getränkeindustrie.**

„Mit ‚Beyond Juice‘ geben wir am Beispiel einer Saftflasche konkrete Antworten auf die Herausforderungen der Getränkeindustrie. Auch im Hinblick auf die aktuelle Plastikdiskussion werden umweltschonende praxistaugliche Lösungen immer wichtiger“, sagt Philipp Langhammer, Produktmanager Barrieretechnologie bei KHS Corpoplast. Gefordert sei eine ganzheitliche und nachhaltige Verpackung für die gesamte

Bandbreite an sensitiven Getränken. „Bei der Entwicklung der Flasche haben wir deshalb alles dem Credo Umweltschutz, Recyclingfähigkeit und höchstem Produktschutz untergeordnet“, so Langhammer. Der PET-Behälter wurde von den KHS-Experten mittels des ganzheitlichen Beratungsangebots Bottles & Shapes™ zusammen mit dem Kölner Umweltdienstleister Interseroh nach deren neuesten Designrichtlinien gestaltet.

### **Umweltdienstleister vergibt Recycling-Siegel**

Aufgrund zahlreicher Optimierungen erhielt die „Beyond Juice“-Flasche von Interseroh so das Siegel „Made for Recycling“ – mit 20 von 20 Punkten die erste PET-Flasche, die diese Punktzahl erreicht. „Dank des Siegels auf dem Etikett ist der Konsument nun erstmals in der Lage, am Supermarktregal die tatsächlich sehr gute Recyclebarkeit in seine Kaufentscheidung mit einfließen zu lassen“, sagt Verpackungeningenieur Julian Thielen von Interseroh. „Mittelfristig wird sich bei Verpackungen zudem das Kriterium Recyclingfähigkeit als gleichwertig neben den Aspekten Produktschutz, Convenience und Attraktivität etablieren – auch auf internationaler Ebene.“

### **Einzigartiger Produktschutz**

Die „Beyond Juice“-Flasche erfüllt all diese Kriterien – unter anderem mithilfe von FreshSafe-PET®. „Nur durch die Verwendung der SiOx-Barrieretechnologie von KHS waren wir in der Lage, die Höchstnote bei der Bewertung der Recyclebarkeit zu vergeben“, erklärt Thielen. „Alternative Verbundstoffe als Barriere verfärben zudem häufig das Rezyklat und sorgen für eine minderwertige Qualität.“ Beyond Juice verzichtet auf diese sonst üblichen Verbundmaterialien, die dem Flaschenmaterial für den Produktschutz zugegeben werden und ein sortenreines Recycling erheblich erschweren oder unmöglich machen. „Aktuell sind immerhin circa 10 Prozent aller PET-Flaschen in Deutschland vom Pfandsystem ausgeschlossen“, sagt Langhammer. Diese

„Wertstofflücke“ von jährlich rund 44.200 Tonnen PET hat auch der Gesetzgeber erkannt und belohnt umweltschonende Verpackungslösungen seit Anfang 2019 im Rahmen des neuen deutschen Verpackungsgesetzes.

FreshSafe-PET® sorgt zudem dafür, dass beispielsweise sensible und hochqualitative Säfte und Schorlen bis zu zehnmal länger haltbar sind als in unbeschichteten Kunststoffflaschen. Maßgeblich dafür ist die auf der Innenseite der Flasche aufgebrachte hauchdünne Glasschicht, die das Eindringen von Sauerstoff in die und das Entweichen von CO<sub>2</sub> aus der Verpackung verhindert.

### **Problemloses Recycling der ganzen Flasche**

Dabei wurde die Etikettenfläche so klein gehalten, dass Sortieranlagen die Flasche als PET-Flasche erkennen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Behälter dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden kann und nicht lediglich energetisch verwertet wird. Auch die Auswahl des richtigen Klebstoffs war wichtig, damit das Etikett sich im Recyclingprozess vom Kunststoff trennen lässt und es im Waschprozess nicht zu einer unbeabsichtigten Verunreinigung kommt.

Das neue Flaschenkonzept von KHS ist für die Weiterverarbeitung als folienfreies Gebinde entwickelt. Leicht lösbare, aber verbundsichere Klebepunkte halten die Flaschen zusammen. Mit dem Nature MultiPack™ von KHS sind die sonst üblichen Folien zum Zusammenhalt der PET-Flaschen beispielsweise bei Sixpacks überflüssig. Auch dieser Klebstoff wird im Recyclingprozess problemlos entfernt. „Durch den Wegfall der umschließenden Folie tragen wir zu einer weiteren Reduzierung dieses Verpackungsmülls um bis zu 90 Prozent bei“, sagt Langhammer.

Da die „Beyond Juice“-Flasche zu 100 Prozent aus rPET besteht, leistet sie über den gesamten Lebenszyklus einen wichtigen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-

Reduktion von Verpackungen. Neue Studien der GVM Gesellschaft der Verpackungsmarktforschung oder des österreichischen Unternehmens ALPLA bestätigen PET-Flaschen aus 100 Prozent Rezyklat einen deutlich geringeren CO<sub>2</sub>-Footprint als Behältern aus sogenanntem Virgin-PET. „Mit unserer Flasche könnten bei einer jährlichen Produktionsmenge von 50 Millionen Flaschen mehr als 1.500 Tonnen Rohstoff in Form von neuem PET eingespart werden“, sagt Langhammer.

**Weitere Informationen unter: [www.khs.com/presse](http://www.khs.com/presse)**

**Newsletter abonnieren unter:**

**<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>**

## **Bilder und Bildunterzeilen**

(Quelle: KHS-Gruppe)

**Downloadlink:** <http://pressefotos.sputnik-agentur.de/album/531ebg>

## **Bildunterzeilen zur Mitteilung**

**„Beyond Juice“-Flasche\_1:** Dank der FreshSafe-PET<sup>®</sup>-Barrierelösung bietet „Beyond Juice“ einen hohen Produkt- und Frischeschutz für sensible Getränke.

**„Beyond Juice“-Flasche\_2:** Das neue KHS-Flaschenkonzept entstand in Zusammenarbeit mit dem Umweltdienstleister Interseroh. Der Umweltdienstleister zeichnete das „Beyond Juice“-Gebinde mit dem Siegel „Made for Recycling“ aus.

**Prägung:** Mit seinem neuen Flaschenkonzept „Beyond Juice“ hat KHS erstmals eine komplett recyclingfähige Saftflasche aus 100 Prozent Rezyklat entwickelt.

**Nature MultiPack<sup>™</sup>:** Die „Beyond Juice“-Flasche ist auch als folienfreies Gebinde erhältlich. Dank der Verpackungslösung Nature MultiPack<sup>™</sup> werden die Flaschen mithilfe leicht lösbarer, aber verbundsicherer Klebpunkte zusammengehalten.

**Philipp Langhammer:** „Mit ‚Beyond Juice‘ geben wir am Beispiel einer Saftflasche konkrete Antworten auf die Herausforderungen der Getränkeindustrie. Auch im Hinblick auf die aktuelle Plastikdiskussion werden umweltschonende praxistaugliche Lösungen immer wichtiger“, sagt Philipp Langhammer, Produktmanager Barrieretechnologie bei KHS Corpoplast.

**Julian Thielen:** „Mittelfristig wird sich bei Verpackungen das Kriterium Recyclingfähigkeit als gleichwertig neben den Aspekten Produktschutz, Convenience und Attraktivität etablieren – auch auf internationaler Ebene“, sagt Verpackungsingenieur Julian Thielen von Interseroh.

### **Über Interseroh und das „Made for Recycling“-Siegel**

Das „Made for Recycling“-Siegel wurde 2018 von dem Umweltspezialisten Interseroh, eine Tochter der ALBA Group, entwickelt. Es zeigt dem Verbraucher, dass eine Produktverpackung für den Wertstoffkreislauf optimiert wurde. Entwickelt wurde die Systematik gemeinsam mit dem bifa Umweltinstitut, abschließend überprüft durch die Experten des Fraunhofer-Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV.

### **Über die KHS GmbH**

Die KHS GmbH ist einer der führenden Hersteller in den Bereichen der Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Industrie. Zu der Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft noch die KHS Corpoplast GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland mit Standorten in Ahmedabad (Indien), Sarasota und Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Suzhou (China). Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve und Worms stellt die KHS GmbH moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Corpoplast GmbH bildet am Standort Hamburg die PET-Kompetenz. Sie entwickelt und fertigt innovative PET-Verpackungs- und Beschichtungslösungen. KHS ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2018 realisierte die Gruppe mit 5.081 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,161 Milliarden Euro.

#### **Kontakt für Journalisten**

Sebastian Deppe  
Sputnik GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-243  
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19  
[deppe@sputnik-agentur.de](mailto:deppe@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)

#### **Kontakt für Verlagsvertreter**

Eileen Rossmann  
Mediaberatung  
mmb mediaagentur gmbh  
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)  
70178 Stuttgart  
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656  
Fax: +49 711 / 2 68 77-699  
[eileen.rossmann@mmb-media.de](mailto:eileen.rossmann@mmb-media.de)  
[www.mmbmedia.de](http://www.mmbmedia.de)